

# EINST UND JETZT

Es war eine glückliche Idee der Vereinigten Hausfrauen-Vereine und des Verbandes der Spezialgeschäfte von Groß-Berlin, einen Schaufenster-Wettbewerb unter dem Namen „Einst und jetzt“ zu veranstalten. In diesem Wettbewerb sollte sinnfällig der Abstand zwischen einst und jetzt veranschaulicht, die Entwicklung, die der Handel genommen, gezeigt werden. Die kulturelle Mission des Handels war also die tragende Idee dieses Wettbewerbs, der damit über die eigentlichen Grenzen der Aufgabe eines Schaufensters, die im Geschäft jeweils verkäuflichen Waren anzupreisen, hinausging. Im Bewußtsein dieser kulturellen Mission haben es sich zahlreiche Geschäfte nicht nehmen lassen, Künstler, die sonst andre Aufgaben zu lösen be-

rufen sind, heranzuziehen, die, wie die von ihnen ausgeführten Fenster beweisen, freudig diesem Rufe folgten. Die originellen Versuche greifen denn auch meistens über den Rahmen einer bloß kulturhistorischen Illustration hinaus — wir verweisen auf die von uns abgebildeten Fenster nach Entwürfen von Krehan und Trier — und zählen zu dem Geschmackvollsten, was an Schaufenster-Dekoration bisher geboten wurde. Der Raumangel verbietet uns die Aufzählung einzelner Firmennamen, die sich besonders auszeichnen. Es mag also genügen, auf diese Veranstaltung hinzuweisen und der Hoffnung Ausdruck zu geben, daß ähnlich originelle Ideen in den kommenden Wettbewerben als Aufgabe gestellt werden.



*Einst und jetzt bei Leiser, Friedrichstraße*

Preß-Photo News